



DG HochN-Versammlung | 08. Oktober 2024 | Berlin

LeNa Move: Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung

Forschungsergebnisse aus dem Projekt und die LeNa-Toolbox

Dr. Marius Deckers, Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT



LeNa



FONA
Forschung für Nachhaltigkeit



Verortung und Geschichte von LeNa und LeNa Shape



LeNa Shape: Geschichte

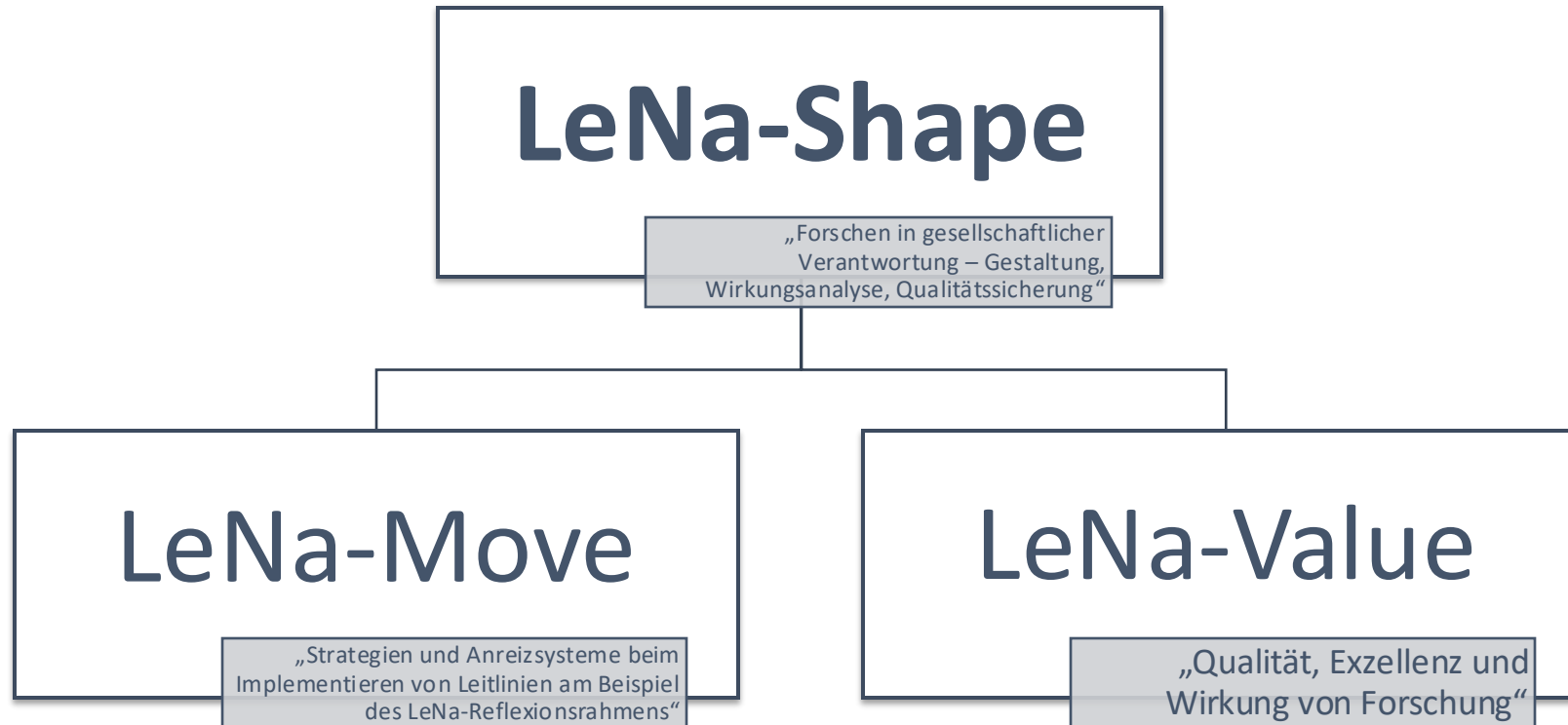
- Vorgängerprojekt „LeNa – Nachhaltigkeitsmanagement in außeruniversitären Forschungsorganisationen“: 2013 – 2016



- Teilbereich: Forschung in gesellschaftlicher Verantwortung
- Ergebnis: u. A. LeNa-Reflexionsrahmen



LeNa Shape: Verortung



Beteiligt:

- Fraunhofer-Gesellschaft
 - ISI
 - ICT
 - UMSICHT
- Leibniz Gemeinschaft
 - ARL
 - ZALF
 - ZMT
- Max-Planck-Gesellschaft
 - MPI-WG / GEA
- Helmholtz-Gemeinschaft
 - FZ Jülich
 - KIT-ITAS
- Universität Tübingen
 - IZEW
- LMU München
- RWTH Aachen
 - IMA





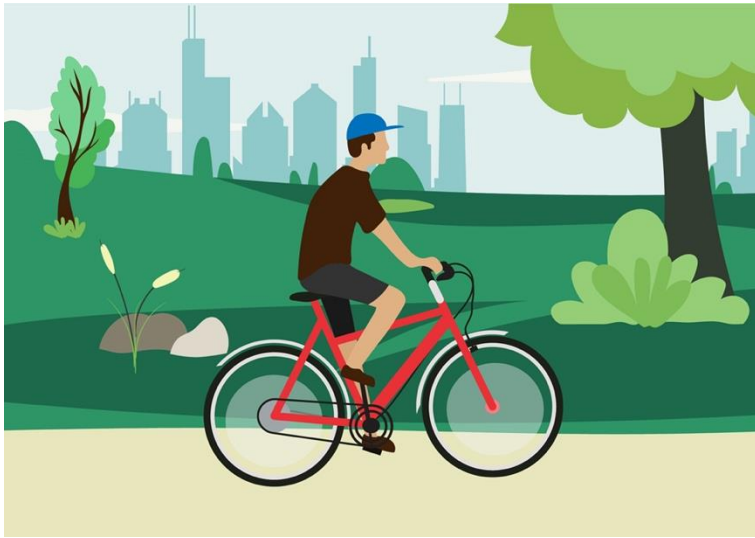
Motivationspsychologische Forschungsergebnisse





Warum psychologische Forschung in LeNa Shape?



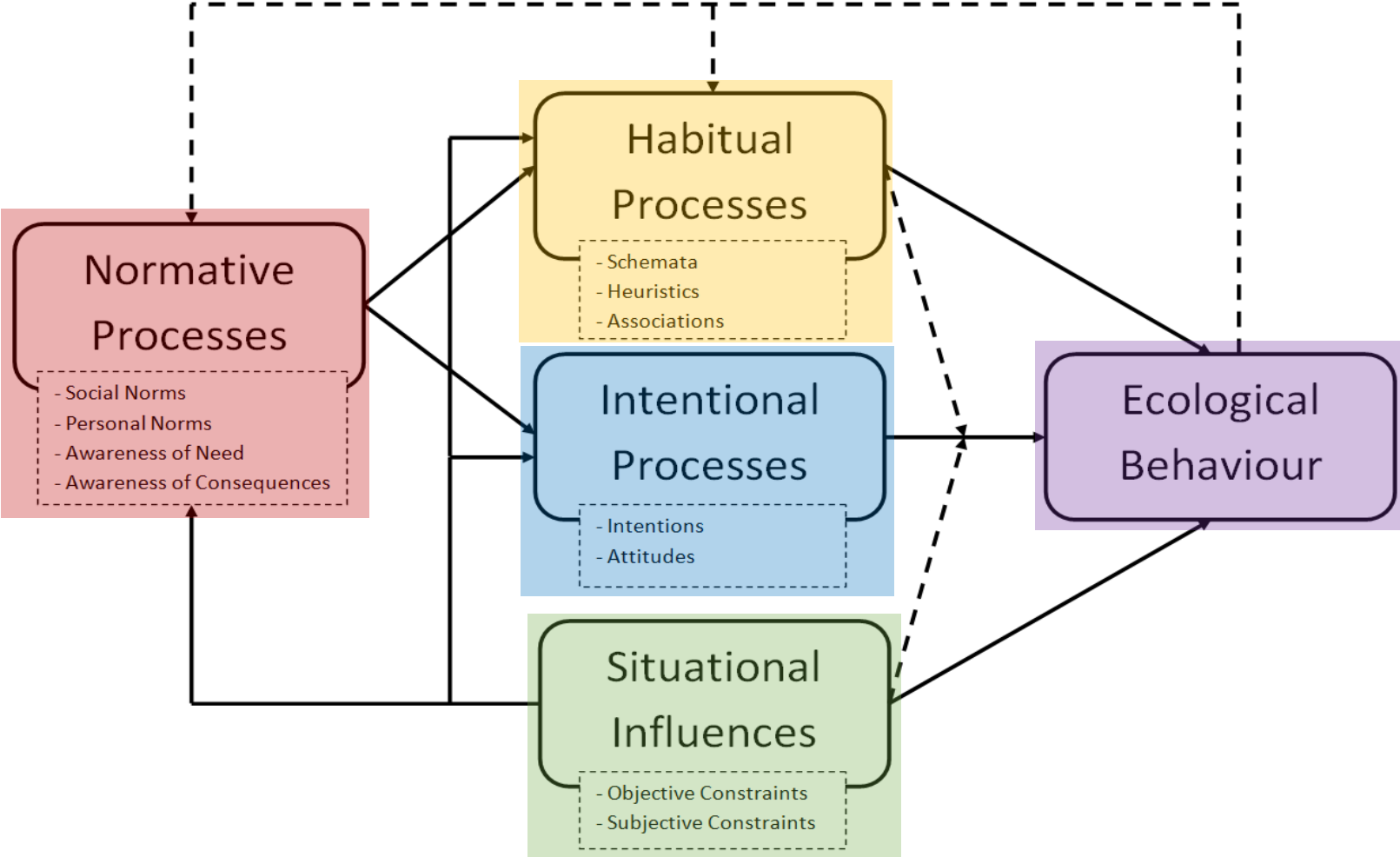




Grundidee & psychologisches Modell



Das Comprehensive Action Determination Model (CADM)

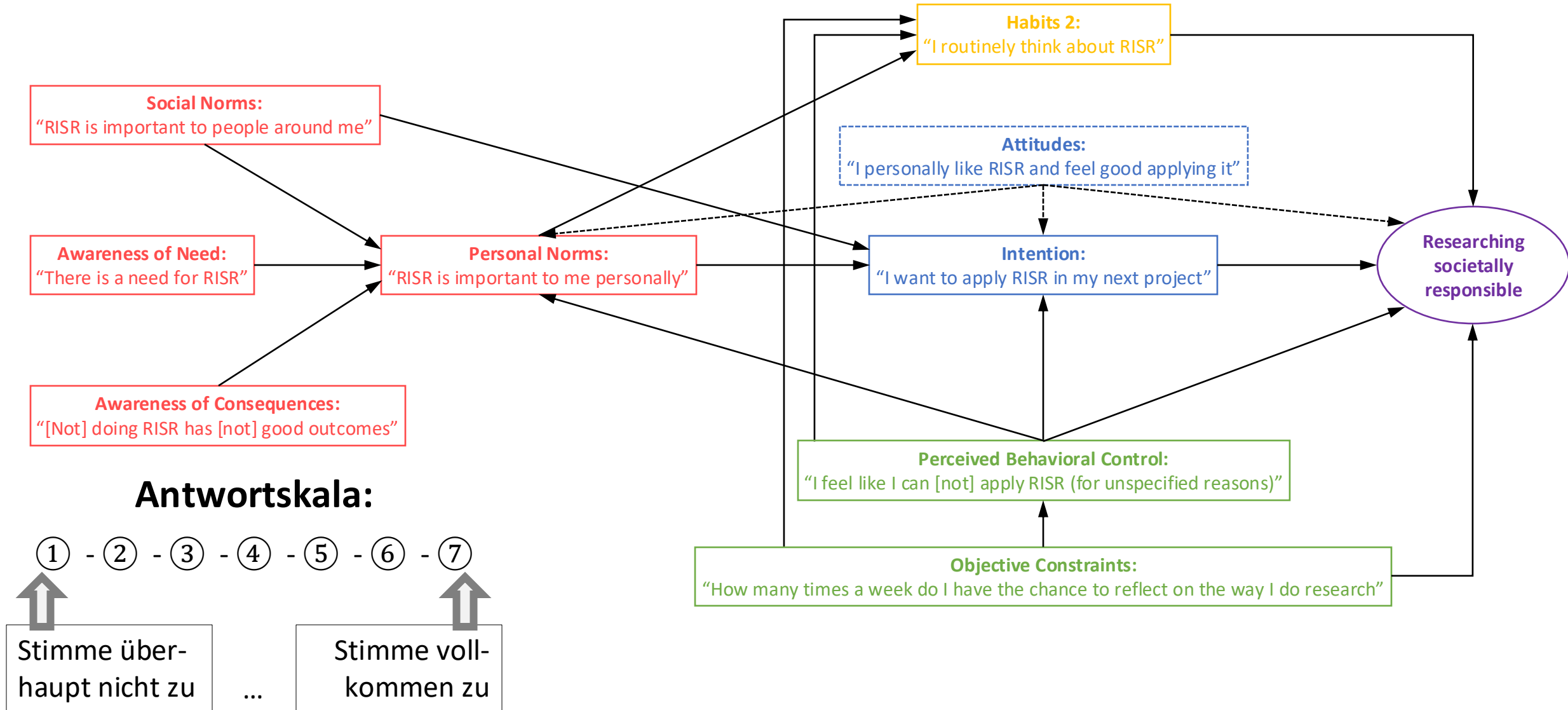


Stichprobe

Organisation					=
N =	98	114	84	157	<u>453</u>



Replikation des CADM in LeNa Shape

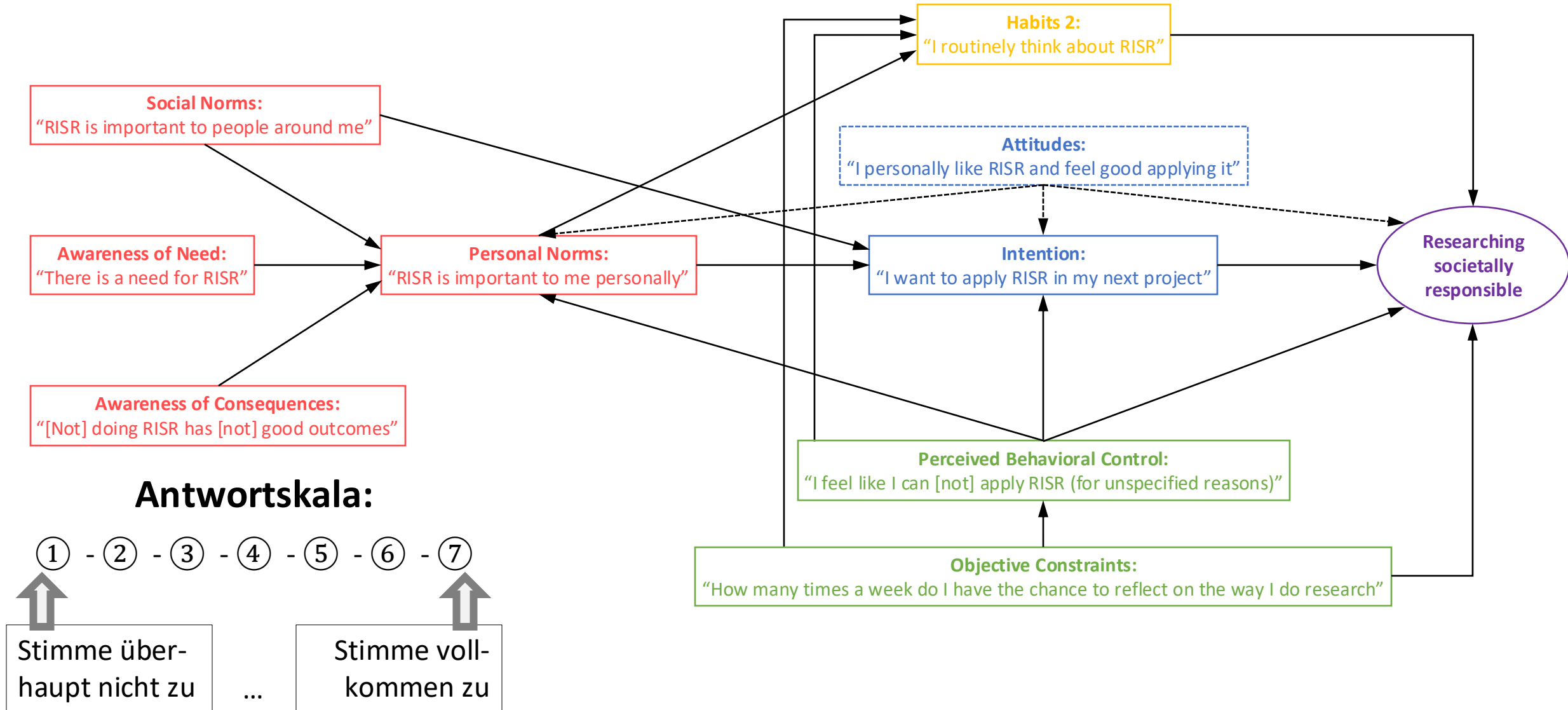




Ergebnisse



Replikation des CADM in LeNa Shape



Mittelwerte

Personal Norms: "RISR is important to me personally"	5,50
Social Norms: "RISR is important to people around me"	4,12
Awareness of Need: "There is a need for RISR"	6,28
Awareness of Consequences: "[Not] doing RISR has [not] good outcomes"	5,08
Intention: "I want to apply RISR in my next project"	5,25
Attitudes: "I personally like RISR and feel good applying it"	6,13
Habits 2: "I routinely think about RISR"	4,78
Perceived Behavioral Control: "I feel like I can [not] apply RISR (for unspecified reasons)"	4,40
Objective Constraints: "How many times a week do I have the chance to reflect on the way I do research"	2,44



- ① - ② - ③ - ④ - ⑤ - ⑥ - ⑦

120 Rückmeldungen zu:

**“Wie berücksichtigst Du gesellschaftliche Verantwortung
schon jetzt in Deiner Forschung?”**



Beispiele

- think about benefits/real world recommendations that will result from the research
- evaluate methods from ethics point of view, consider potential trade-offs
- think of research costs vs benefits

Wir arbeiten zum Thema alternative Energieträger und Ressourceneffizienz. Damit ist man automatisch "in gesellschaftlicher Verantwortung".

- Deliberate choice to avoid certain topics (geoengineering)

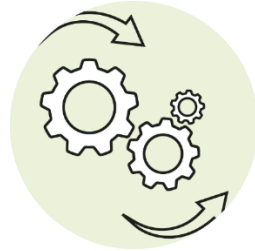
No, I have never done it explicitly



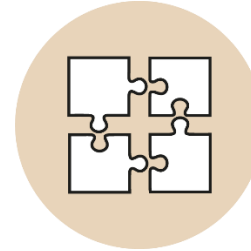
Angewandte
Ethik



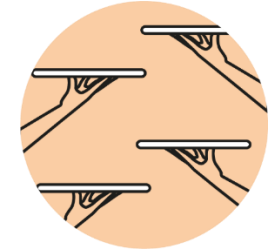
Integrative
Herangehensweise



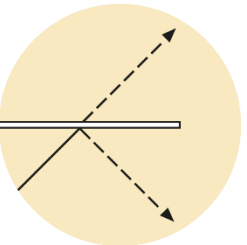
Interdisziplinarität



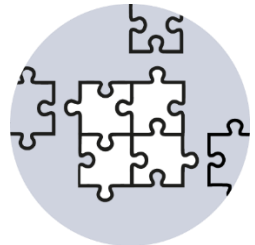
Nutzer:innen-
orientierung



Reflexion
von Wirkungen



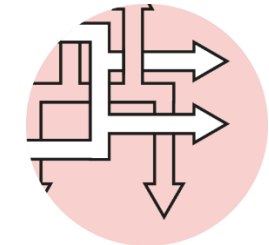
Transdisziplinarität



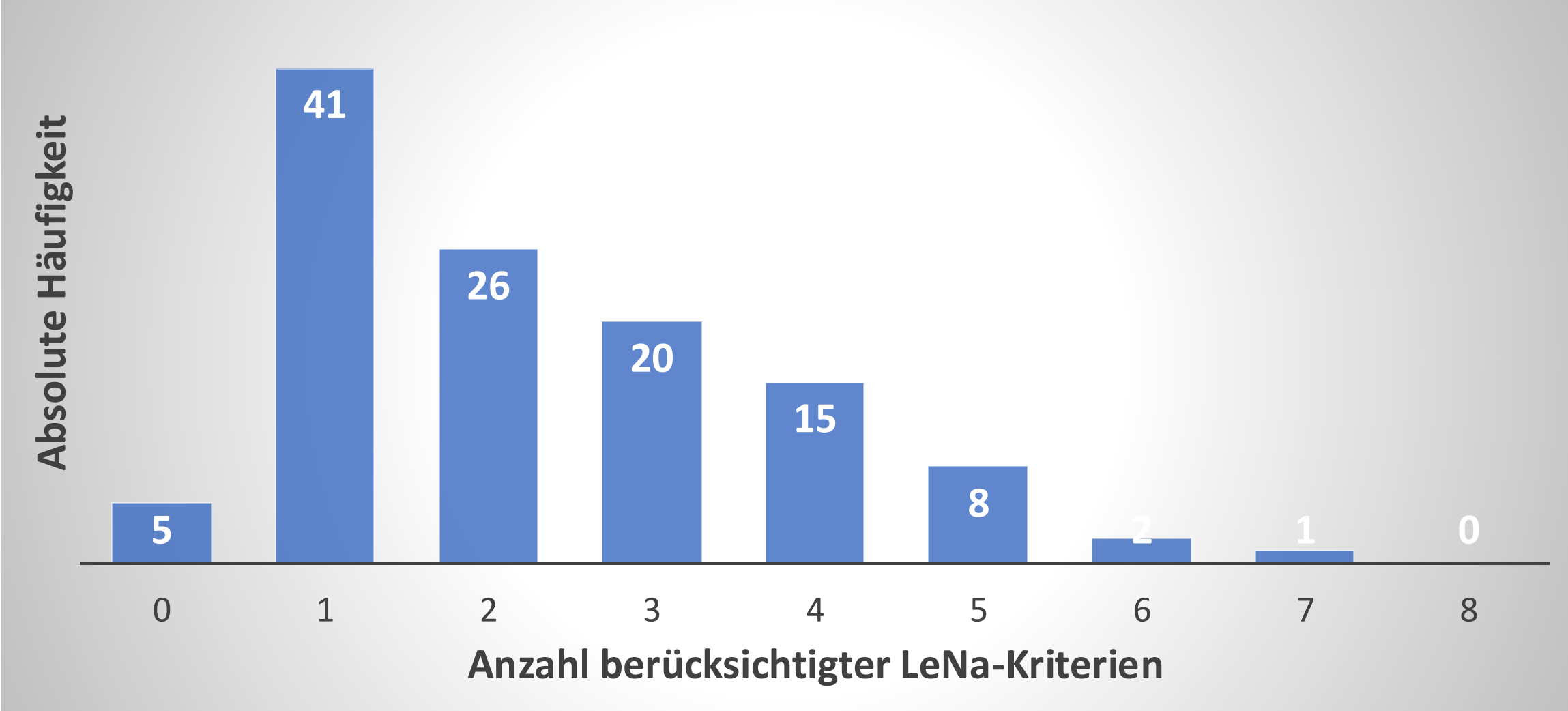
Transparenz



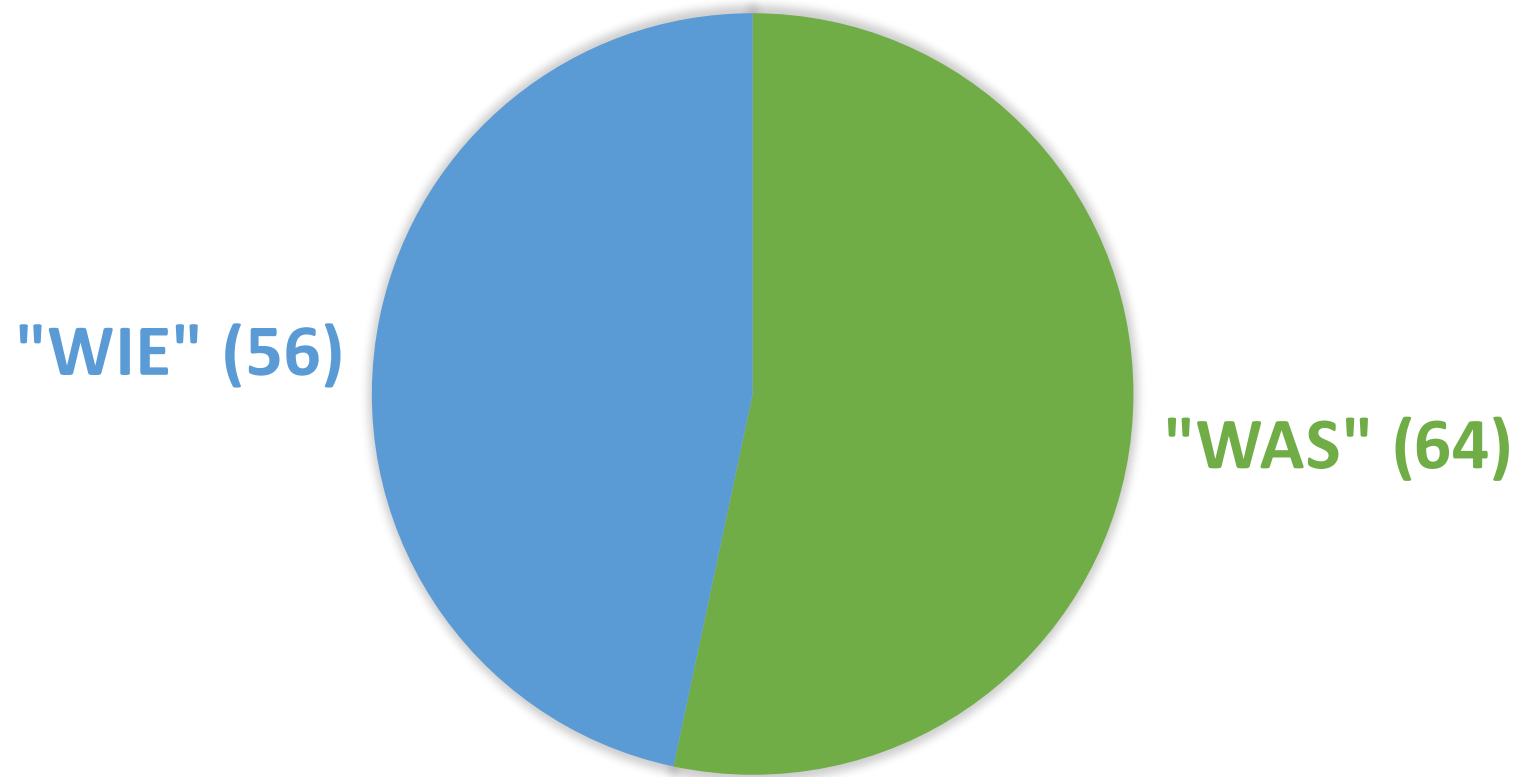
Komplexität
und Unsicherheit



Berücksichtigung der LeNa-Kriterien (N=120)



Berücksichtigung von gesellschaftlicher Verantwortung über das Forschungsthema?





Fazit



1. Die Forschenden in Deutschland sind **bereit und gewillt**, ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen und umzusetzen. Bisher geschieht das, wenn überhaupt, eher unsystematisch und/oder über Forschungsthemen.
2. Das beste Ergebnis erreichen wir, wenn wir **individuelle Motivation fördern** und gleichzeitig **gezielt Rahmenbedingungen verbessern**.
3. Der Einsatz wird sich lohnen!





Die LeNa-Toolbox





Entwicklungshintergrund



Die verschiedenen Angebote der Toolbox wurden entwickelt, um...

...die **Motivation zur Anwendung** des LeNa-Reflexionsrahmens zu steigern

...Forschenden **individuelle** sowie **zeitunabhängige** Tools zur Verfügung zu stellen

...**zielgerichteter** mit dem LeNa-Reflexionsrahmen **interagieren zu können**



Reflexionsrahmen für
Forschen in gesellschaftlicher
Verantwortung





Individuelle und Gruppenangebote



Übersicht über die LeNa-Toolbox-Angebote



Individuelle Angebote

- Printbox
- Webbegleiter
- Erklärvideos
- Kriterienwürfel
- Menükarte



Gruppenangebote

- Mikrolerneinheiten & Train-the-Trainer-Konzept
- Workshop: Kennenlernen und Anwenden der LeNa-Kriterien
- Workshop: Verantwortungsvolle Konzeption der eigenen Forschungsprozesse
- Workshops: Impact Pathways

Hier geht es direkt zur gesamten Toolbox:

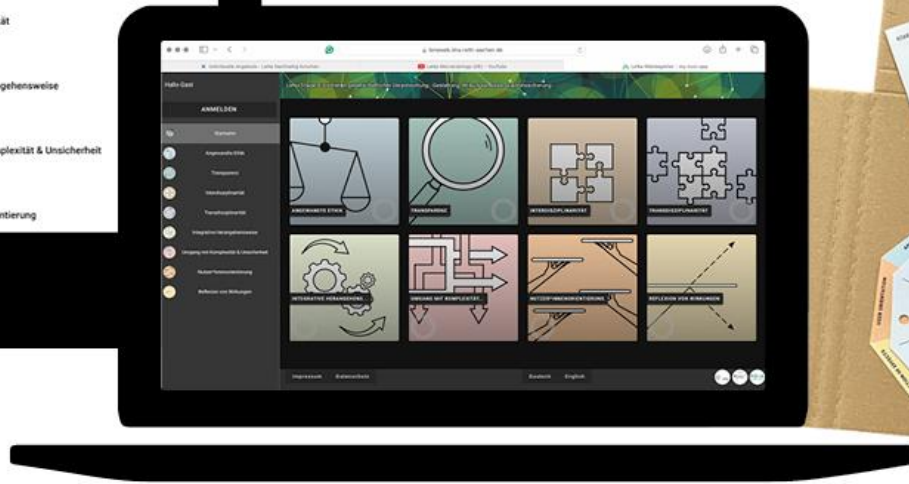
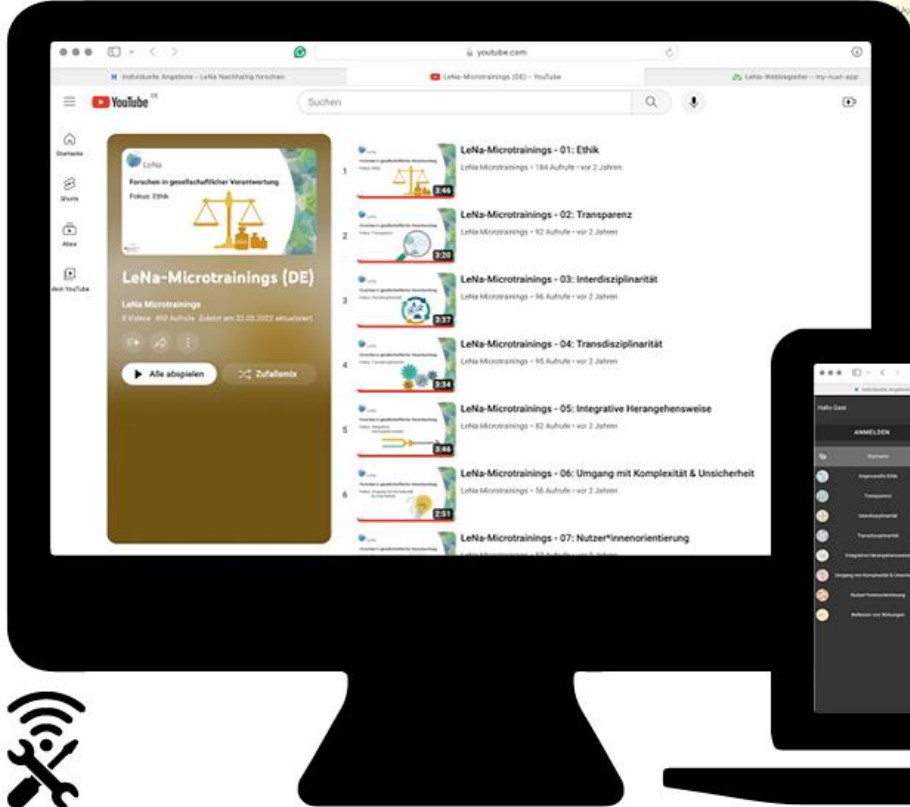
<https://www.nachhaltig-forschen.de/tools/>



Die individuellen Angebote im Überblick



Projektziel:	Datum:	LeNa
Angewandte Ethik [Yellow sticky note]	Transparenz [Yellow sticky note]	Nutzer*innenorientierung [Yellow sticky note]
Interdisziplinarität [Yellow sticky notes: 2) INTERDISZIPLINÄRE ANWANDUNG DER LEHRE - GIBT BEWUSSTSEIN FÜR VERBUNDENHEITEN UND KONTAKTE MIT ANDEREN DISZIPLINEN]	Transdisziplinarität [Yellow sticky notes: 1) - WISSENSGEMEINSCHAFTEN - GEMEINSAM 2) KONTAKT MIT ANDEREN DISZIPLINEN - GIBT BEWUSSTSEIN FÜR VERBUNDENHEITEN UND KONTAKTE MIT ANDEREN DISZIPLINEN]	Reflexion von Wirkungen
Integrative Herangehensweise [Yellow sticky notes: 1) BEWUSSTSEIN FÜR VERBUNDENHEITEN UND KONTAKTE MIT ANDEREN DISZIPLINEN 2) KONTAKT MIT ANDEREN DISZIPLINEN - GIBT BEWUSSTSEIN FÜR VERBUNDENHEITEN UND KONTAKTE MIT ANDEREN DISZIPLINEN]	Umgang mit Komplexität und Unsicherheit [Yellow sticky notes: 1) BEWUSSTSEIN FÜR VERBUNDENHEITEN UND KONTAKTE MIT ANDEREN DISZIPLINEN 2) KONTAKT MIT ANDEREN DISZIPLINEN - GIBT BEWUSSTSEIN FÜR VERBUNDENHEITEN UND KONTAKTE MIT ANDEREN DISZIPLINEN]	Sonstiges





Vorstellung der Tools



Die LeNa Printbox

So vielfältig wie unser Forschungsalltag.

»Macht neugierig.«

»Fördert Kreativität.«

»Erklärt die Inhalte.«

Schreiner, S.; Decker, M.; Stamm, L. (2024): LeNa Printbox – Hilfsmittelset zur Nutzung im Forschungsalltag auf Basis des „Reflexionsrahmens für Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung von 2016“, DOI: 10.24406/publica-2600

Schreiner, S.; Deckers, M; Stamm, L. (2024): LeNa Printbox – Tool set for use in research activities based on the „Framework for Reflection with Societal Responsibility“ published in 2016; DOI: 10.24406/publica-2601



Webbegleiter

Ziel: webbasierte, individuelle Anwendung des Reflexionsrahmens unabhängig der Zeit und des Ortes.

Features



Erklärvideos



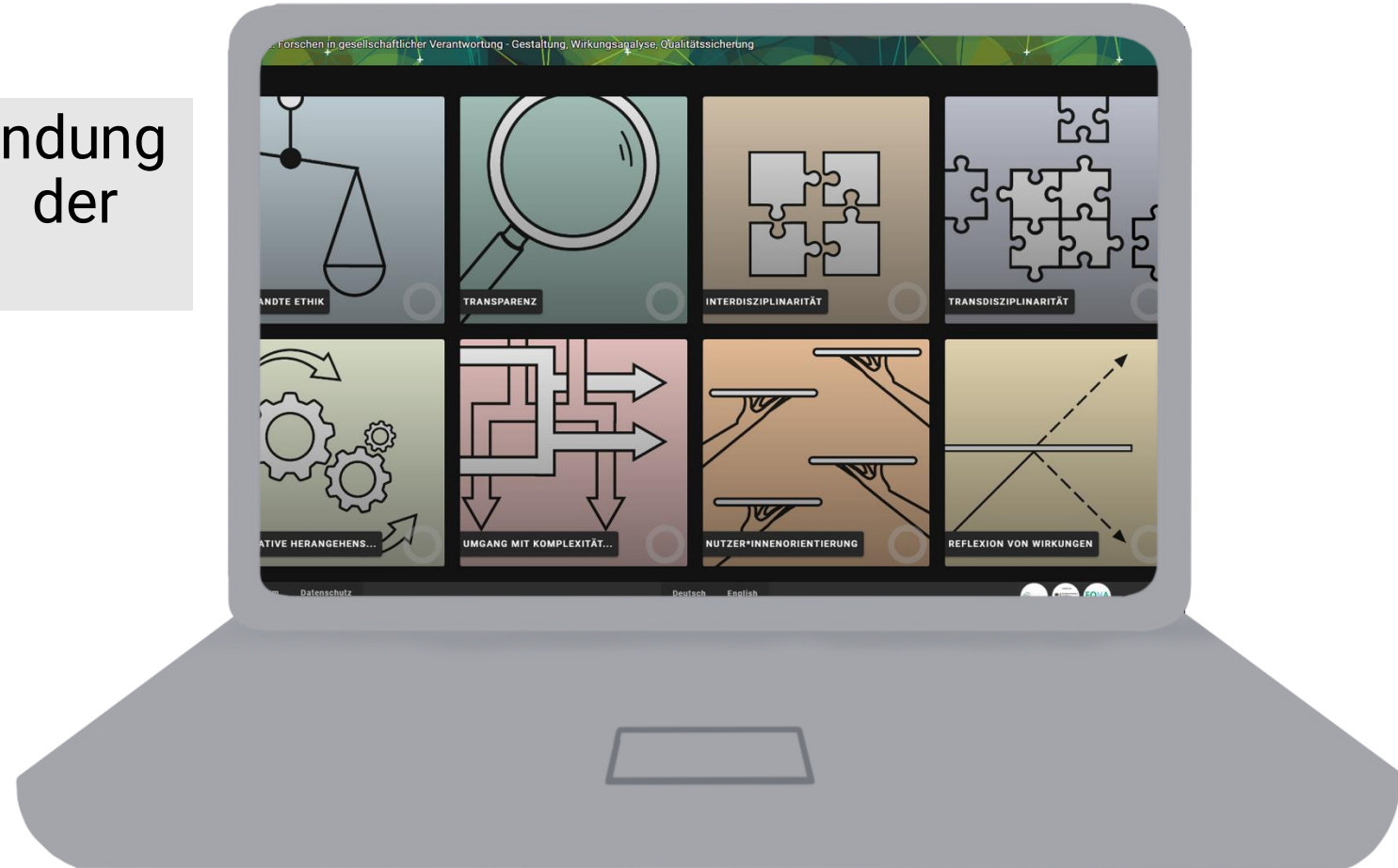
Persönlicher Bereich



Weiterführende Informationen



LeNa



Hier geht es direkt zum Webbegleiter:
www.nachhaltig-forschen.de/webbegleiter

Webbegleiter




Persönlicher Bereich



Anlegen eines persönlichen Kontos

lena1

Dein Vorname
Dein Nachname
Deine Universität
Dein Institut
Deine Fachrichtung
lena1@ima.rwth-aachen.de


150 Punkte



Projektspezifische Interaktion

Wähle die gewünschten Dimensionen aus.

<input checked="" type="checkbox"/> Angewandte Ethik	<input checked="" type="checkbox"/> Integrative Herangehensweise
<input checked="" type="checkbox"/> Transparenz	<input checked="" type="checkbox"/> Komplexität & Unsicherheit
<input checked="" type="checkbox"/> Interdisziplinarität	<input checked="" type="checkbox"/> Nutzerorientierung
<input checked="" type="checkbox"/> Transdisziplinarität	<input checked="" type="checkbox"/> Reflexion von Wirkungen

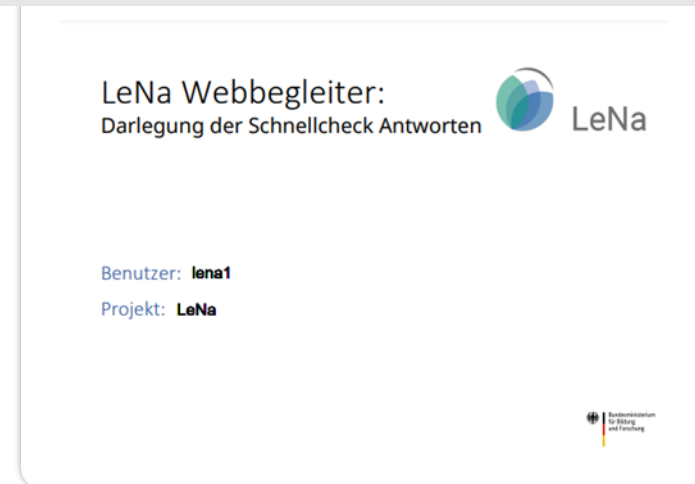
ABBRECHEN SPEICHERN



Fortschrittsleiste



PDF- Bericht



Mikrolerneinheiten & Train-the-Trainer-Konzept

Keine
kommerzielle
Nutzung
gestattet!

Ziel: *Mit den Mikrolerneinheiten können Sie eigenständig den Fokus auf das Erlernen einzelner LeNa-Kriterien legen, und mit dem Train-the-Trainer-Konzept eigenständig in Ihrer Organisation Workshops anbieten.*

Hier geht es direkt zum Download:

<https://www.nachhaltig-forschen.de/tools/gruppenangebote/>



Workshop: *Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung – was bedeutet das?*

→ *Kennenlernen und Anwenden der LeNa-Kriterien*

Das Workshopformat führt in die acht Kriterien für Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung ein und bietet die Möglichkeit, sie auf ein eigenes Forschungsbeispiel anzuwenden.

Die Uhrzeit und der Programmablauf sind ein Vorschlag, der angepasst werden kann. Die Präsentation schlägt eine Workshopdurchführung anhand zwei halber Tage vor. Das Workshopformat ist so aufbereitet, dass es von Dritten auf Deutsch oder Englisch (hybrid und in Präsenz) angewendet werden kann.

Programm Tag 1

8:45 - 9:00	Begrüßung und Vorstellungsrunde
9:00 - 9:45	Einführung in das Projekt LeNa Shape und den „Reflexionsrahmen für Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung“
9:45 - 10:30	Kennenlernen der Reflexionskriterien: <ul style="list-style-type: none">– Interdisziplinarität– Transdisziplinarität– Integrative Herangehensweise– Umgang mit Komplexität und Unsicherheit
10:30 - 10:45	<i>Pause</i>
10:45 - 11:00	Kurzdiskussion der vorgestellten Reflexionskriterien
11:00 - 12:15	Beispielhafte Anwendung der Reflexionskriterien auf ein Forschungsprojekt
12:15 - 12:30	Gemeinsame Auswertung und Abschluss

Programm Tag 2

9:00 - 9:15	Begrüßung und Wiederholung
9:15 - 10:00	Kennenlernen der Reflexionskriterien: <ul style="list-style-type: none">– Nutzer:innenorientierung– Angewandte Ethik– Transparenz– Reflexion von Wirkungen
10:00 - 10:15	Kurzdiskussion der vorgestellten Reflexionskriterien
10:15 - 11:15	Möglichkeit der Anwendung der Reflexionskriterien auf eigene Forschung
11:15 - 11:30	Rückfragen und Kurzdiskussion zur Anwendung der Kurzreflektionen auf eigene Forschungsaktivitäten, individuelle Pause
11:30 - 12:15	Vorstellung von weiteren Anwendungstools auf Diskussion
12:15 - 12:30	Gemeinsame Auswertung und Abschluss

Hier geht es direkt zum Download:



LeNa <https://www.nachhaltig-forschen.de/tools/gruppenangebote/>

Workshop: Verantwortungsvolle Konzeption der eigenen Forschungsprozesse

Ziel: *Mit dem Workshop können Sie die LeNa-Kriterien auf individueller und organisatorischer Ebene anhand von Beispielen reflektieren und eventuelle Hemmnisse zur Integration der Kriterien in Ihrem Forschungsalltag identifizieren.*

Hier geht es direkt zum Download:

<https://www.nachhaltig-forschen.de/tools/gruppenangebote/>



Workshop: Impact-Pathways

Ex-Ante

- In vorausschauender Weise Wirkungen und Wirkungspfade für Projekte definieren und planen
- Workshop-Handbuch beschreibt die zugrundeliegenden Schritte und Anregungen für die eigenständige Planung und Durchführung mehrerer ganztägiger Workshops mit allen Projektbeteiligten; Workshops dienen sowohl einer zielgerichteten, wirkungsorientierten Projektplanung als auch der Befähigung zur Wirkungsplanung auf individueller und programmatischer Ebene

Ex-Post

- Wirkungen und Wirkungspfade für laufende und abgeschlossene Projekte nachvollziehen
- Workshop-Handbuch beschreibt die zugrundeliegenden Schritte und Anregungen für die eigenständige Planung und Durchführung, befähigt zur Identifikation und Abschätzung von gesellschaftlichen Wirkungen auch über verschiedene Projekte und Projektaktivitäten

Hier geht es direkt zum Download:

<https://www.nachhaltig-forschen.de/tools/gruppenangebote/>



Weitere Informationen zu den Tools und eine Auswahlhilfe unter:
<https://www.nachhaltig-forschen.de/tools/>

LeNa Nachhaltig forschen

Tools

Auswahlhilfe

Individuelle Angebote

Gruppenangebote



Kontaktpersonen

LeNa Printbox

Marius Deckers: marius.deckers@umsicht.fraunhofer.de

Sabrina Schreiner: sabrina.schreiner@umsicht.fraunhofer.de

Webbegleiter, Mikrolerneinheiten & Train-the-Trainer-Konzept sowie Workshop „Verantwortungsvolle Konzeption der eigenen Forschungsprozesse“

Dennis Kreutzer: dennis.kreutzer@wzl-iqs.rwth-aachen.de

Workshopformat: Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung – was bedeutet das?

Britt Schlünz: schluenz@gea.mpg.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Marius Deckers
Fraunhofer Institut UMSICHT
Osterfelder Straße 3
46047 Oberhausen
marius.deckers@umsicht.fraunhofer.de



LeNa _____

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit